



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

§. 2. Von der Verehrung und Anrufung der Heiligen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

* **278.** Wodurch sündigt man noch ferner gegen die schuldige Gottesverehrung?

Man sündigt noch ferner gegen die schuldige Gottesverehrung

- 1) durch Vernachlässigung der schuldigen Gebete;
- 2) durch Abgötterei;
- 3) durch Aberglauben;
- 4) durch Gottesraub;
- 5) durch Simonie oder geistlichen Wucher.

Man sündigt durch Abgötterei, wenn man einem Geschöpfe göttliche Ehre erweist, wie die Heiden taten.

* **279.** Wann sündigt man durch Aberglauben?

Man sündigt durch Aberglauben, wenn man gewissen Dingen eine geheime Kraft zuschreibt, die Gott ihnen nicht verliehen hat.

Besondere Arten des Aberglaubens sind:

der Gebrauch abergläubischer Gebete oder Mittel, namentlich bei Krankheiten;

die Wahrsagerei, z. B. Kartenschlagen, Traumdeuten;

die Zauberei, wenn man mit Hilfe der bösen Geister wunderähnliche Dinge bewirken will.

* **280.** Wann sündigt man durch Gottesraub (Sakrilegium)?

Man sündigt durch Gottesraub (Sakrilegium), wenn man gottgeweihte Sachen, Personen oder Orte verunehrt.

Balthasar, der die heiligen Gefäße entweichte.

Man sündigt durch Simonie oder geistlichen Wucher, wenn man geistliche Dinge kauft oder verkauft, wie Simon der Zauberer that wollte.

Nutzenwendung. Erwecke oft die göttlichen Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe. — Versäume nie dein Morgen-, Abend- und Tisch-Gebet. — In der Kirche betrage dich ehrerbietig und wohne dem Gottesdienste stets mit Andacht bei.

§. 2. Von der Verehrung und Anrufung der Heiligen.

281. Was lehrt die katholische Kirche von der Verehrung und Anrufung der Heiligen?

Die katholische Kirche lehrt, daß es recht und heilsam sei, die Heiligen zu verehren und anzurufen.

282. Wie unterscheidet sich die Verehrung der Heiligen von der Verehrung Gottes?

1) Gott allein beten wir an als unsern höchsten Herrn; die Heiligen verehren wir als seine getreuen Diener und Freunde;

2) Gott ehren wir wegen seiner selbst, die Heiligen wegen der Gaben und Vorzüge, die sie von Gott empfangen haben.

*** 283.** Welcher Unterschied besteht zwischen dem Gebete zu Gott und der Anrufung der Heiligen?

Zu Gott beten wir, damit er uns helfe durch seine Allmacht; die Heiligen rufen wir an, damit sie uns helfen durch ihre Fürbitte bei Gott.

284. Wen sollen wir vor allen andern Heiligen verehren und anrufen?

Vor allen andern Heiligen sollen wir die allerseeligste Jungfrau und Gottesmutter Maria verehren und anrufen.

285. Warum sollen wir Maria besonders verehren und anrufen?

Wir sollen Maria besonders verehren und anrufen,

1) weil sie die Mutter Gottes ist;

2) weil sie alle Engel und Heiligen an Gnade und Heiligkeit weit übertrifft;

3) weil sie durch ihre Fürbitte bei Gott am meisten vermag.

286. Worauf sollen wir bei der Verehrung der Heiligen vorzüglich achten?

Bei der Verehrung der Heiligen sollen wir vorzüglich darauf achten, daß wir ihre Tugenden nachahmen.

*** 287.** Warum verehren wir auch die Bilder Christi und der Heiligen?

Wir verehren die Bilder Christi und der Heiligen,

1) weil wir in den Bildern Christus und die Heiligen selbst ehren;

2) weil wir durch die Bilder zur Liebe und Nachfolge Christi und der Heiligen ermuntert werden.

*** 288.** Warum verehren wir die Reliquien oder Überreste der Heiligen?

Wir verehren die Reliquien der Heiligen,

1) weil die Leiber der Heiligen bevorzugte Tempel des Heiligen Geistes waren und einst zur ewigen Herrlichkeit auferstehen werden;

2) weil Gott durch die Reliquien öfters Wunder gewirkt hat.

„Als einige einen Mann begruben und die Räuber sahen, warfen sie den Leichnam in das Grab des Eliseus. Und da er die Gebeine des Eliseus berührt hatte, ward der Mann wieder lebendig und stand auf seinen Füßen.“ (4. Kön. 13, 21.) Vom hl. Paulus „legte man die Schweißtücher und Gürtel auf die Kranken; und die Krankheiten wichen von ihnen, und die bösen Geister fuhren aus“. (Apostelgesch. 19, 12.)

Nutzenwendung. Verehere andächtig die lieben Heiligen, vorzüglich die allerseeligste Jungfrau, den heiligen Joseph und deinen Namenspatron. Vieß fleißig im Leben der Heiligen und folge getreu ihrem Beispiele.

Zweites Gebot Gottes.

„Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht vergeblich führen.“

289. Was verbietet Gott im zweiten Gebote?

Gott verbietet im zweiten Gebote, seinen Namen zu entheiligen.

290. Wodurch entheiligt man den Namen Gottes?

Man entheiligt den Namen Gottes

- 1) durch uehrerbietiges Aussprechen desselben;
- 2) durch Gotteslästerung;
- 3) durch Fluchen;
- 4) durch sündhaftes Schwören;
- 5) durch Nichtthalten der Gelübde.

291. Wann sündigt man durch uehrerbietiges Aussprechen des göttlichen Namens?

Man sündigt durch uehrerbietiges Aussprechen des göttlichen Namens, wenn man den Namen Gottes oder andere heilige Worte im Zorn oder leichtsinnigerweise ausspricht.